

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **29 (2016)**

Heft [11]: **Das Dorf, das Grün, die Planung**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

- 4 Fadärablick**
Über das Dorf und seine Raumgeschichte – ein Überblick.
- 6 Einzonen, umzonen, grünzonen**
Über den Kampf für fünf Grünzonen – ein Gespräch.
- 12 Alte Dichte, alte Perlen**
Über die Renovation einer Häuserzeile.
- 14 Auf nach «Ägypten»**
Über die Umnutzung alter Ställe.
- 16 Aus dem Regelbuch des Bauens**
Architekt Gion A. Caminada skizziert ein Ensemble im Dorfkern.
- 22 Am Schermen**
Über die Grenzen der Verdichtung im Dorfkern.
- 24 Fertig Most, adieu Hochstammbaum**
Über den Niedergang des Obstbaums.
- 26 Miteinander im Einfamilienhausglück**
Über das Ensemble als Antwort auf die Zersiedelung.
- 28 No Man's Land**
Über einen Bahnhof, den der Tiefbau und das Auto zerstört haben.
- 30 Pendler, Wein, Künste**
Über das Arbeiten im Dorf.

Umschlagbild vorne: Die Häuserzeile Oberdorf steht an der Grünzone Scadena.
Umschlagbild hinten: Malans – das Postkartenbild mit Hochstammobstbäumen.

Editorial

Malans zum Beispiel

Malans ist ein Dorf im Graubündner Rheintal mit einem geschichtsträchtigen Kern, mit Baum- und Weingärten, die bis weit in den Dorfkern reichen. Darunter zehn Hektaren Grünzone – sie sind ein landschaftliches Juwel. Eine kleine Gruppe in Landschaft und Planung engagierter Männer hat dafür in den 1970er- und 1980er-Jahren Planungs- und Landschaftspolitik gemacht. Zuerst gegen den Gemeinderat und dann mit ihm, mit Initiativen und mit Öffentlichkeitsarbeit, gegen die Baulobby und mit den Landesbesitzern und der Bevölkerung. Und immer mit derselben Geschichte: Die Grünzonen sind das Beste, das wir haben.

Fünfzig Jahre später erzählt dieses Themenheft von Hochparterre diese Planungsgeschichte. Es zeigt auch, wie Bauherren und Architekten mit Gärten, mit Hausrenovationen, mit Propaganda für Baukultur und mit Neubauten starke Orte gebaut haben, und es besucht die Tränen der Architektur. Das Heft stellt schliesslich vor, wie der Architekt Gion A. Caminada den Weiterbau des Dorfkerns von Malans entwirft – als Ensemble, in dem Bauten nicht einsam herumstehen, sondern Beziehungen stiften und Differenzen stärken.

Ich danke Josua Studach. Er ist einer der Pioniere der Malanser Landschaft. Er hat dieses Themenheft angeregt, damit gezeigt werde, dass Planung nie vom Himmel fällt, sondern erstritten und verteidigt werden muss. Und zwar dort, wo die Menschen leben – im Dorf oder im Quartier der Stadt. Ich danke Ralph Feiner, dem Fotografen, er wohnt in Malans. Und ich danke Susanne Krättli, der Gemeindepräsidentin, die dieses Heft ermuntert und es mit ermöglicht hat – ein Heft über das Dorf, in dem ich als Bub und Jüngling glücklich war. Köbi Gantenbein

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Idee Josua Studach und Köbi Gantenbein Konzept, Redaktion und alle Texte Köbi Gantenbein
Fotografie Ralph Feiner Art Direction Antje Reineck Layout Barbara Schrag Produktion René Hornung Korrektorat Dominik Süess, Lorena Nipkow
Lithografie Team media, Gurtellen Druck Somedia Production, Chur
Herausgeber Hochparterre AG, Zürich Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–